

hit-Technopark: Auftakt für fünf Ausstellungen im kommenden Jahr



Heimfeld – Holz und Ton, sowie die Künstler, die sich damit beschäftigen waren der Mittelpunkt der Auftaktausstellung für den nächsten Zyklus im **hit-Technopark**. Gut 200 Gäste,

hit-Technopark: Auftakt für fünf Ausstellungen im kommenden Jahr

Details

📅 Veröffentlicht: 04. November 2016

Heimfeld – Holz und Ton, sowie die Künstler, die sich damit beschäftigen waren der Mittelpunkt der Auftaktausstellung für den nächsten Zyklus im **hit-Technopark**. Gut 200 Gäste,



darunter Bezirksamtsleiter **Thomas Völsch** oder Unternehmer **Arne Weber**, waren privat gekommen, um dabei zu sein. Das Grußwort kam von Harburgs Museumsdirektor **Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss**, der als Archäologe eine besondere Nähe zu den von den Künstlern genutzten Materialien hat. Die Einführung erfolgte durch Technopark-Geschäftsführer **Christoph Birkel**, der mit seinem Engagement für Gegenwartskunst, den Standort als Ausstellungsort und Herberge von Kunst etablierte.

Große Aufmerksamkeit hatten die Werke von **Jan de Weryha**. Und das nicht nur, weil der Künstler lange Zeit sein Atelier im ehemaligen Ausbesserungswerk der Bahn in Harburg hatte, in dem heute Bauhaus ist. Es ist einfach der Umgang mit dem Material Holz, das seine Objekte herausragend macht. Der Künstler, der jetzt in Bergedorf lebt, eröffnet auch am 9. Januar die erste von insgesamt fünf Einzelausstellungen, die im kommenden Jahr zu sehen sein werden. Es folgen **Carmen Hillers** (Malerei) vom 6. März bis 28. April, **Claudia Hoffmann** (Malerei und Objekte) vom 2. Mai bis 30. Juni, **Dorota Albers** (Objekte und Installationen) vom 3. Juli bis 1. September und **Yves Rasch** (Bildhauerei) vom 4. September 27. Oktober. zv



Eine der Skulpturen des Hamburger Bildhauers Yves Rasch. Foto: zv



Die gut besuchte Auftaktveranstaltung. Foto: zv